



electronic press kit

contents:

- p.1-4 the band's story
- p.1-4 discography
- p.3 concerts
- p.4 album info & reviews
- p.5 videos
- p.6 activities
- p.7 links

PETRA
UND PER
WOLF

So wenig *petra und der wolfs*

Mitglieder auf Individualismus drängen, so sehr sticht das Duo doch heraus, und das unabhängig der Perspektive der Betrachtenden. Vielleicht sind es scheinbare Widersprüchlichkeiten, möglicherweise aber auch trendunabhängiges Produzieren und Performen - „kompromissbefreit“ wie es ein Journalist einmal ausdrückte - die diese Band nebst ihrer Musik so interessant machen.

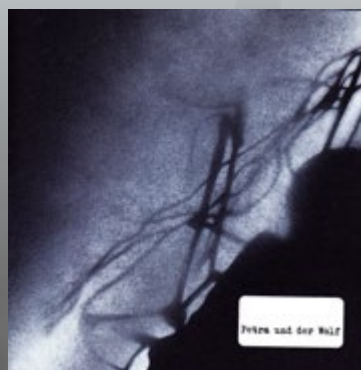
petra und der wolfs Geschichte startet mit zwei Soloauftritten der Gitarristin und Sängerin Petra Schrenzer und einer erfolgreichen (!) Verkopplungsaktion wohlwollender Freundinnen. 2008 begann das Duo mit Aurora Hackl Timón zu proben,

2009 debütierte es live beim Rampenfiber-Festival mit improvisierter Rockmusik und einer Kleinauflage selbstgebrannter EPs, an jenem Abend zur Gänze verkauft.



© Hannah Mayr

petra und der wolf s/t
self-publ 2009 CD



© Yasemin Salman

Bemerkenswert schnell wurde die Band das Hauptprojekt in beider Leben, man spezialisierte sich, erweiterte um die Bassistin Martina Stranger, nahm eine EP und ein Album auf, reduzierte wieder auf die Duoform und verdichtete Sound und Komposition.



#1
self-publ
2011 CD

Während Augmentation und Reduktion klassische Muster künstlerischer Entwicklungen sind, zeichnen sich *petra und der wolf* dadurch aus, dass diese Vorgänge zeitgleich passieren: Da sitzen sich zwei Personen auf der Bühne gegenüber, ihre Körper verschwinden in Androgynität verleihender, dunkler Kleidung, und klingen - laut Aussagen diverser Konzertbesucher*innen - dabei „wie 5“.



Chlorine
unrecords
2014
CD, digital



© Johannes Kliemt



Es liegt am eigenwilligen, breitspektrigen Gitarrenspiel von Petra Schrenzer, und am multidimensionalen Schlagzeugen von Aurora Hackl Timón, dazu kommen emotionaler Gesang und ein mit (dem Instrument immanenten) Konventionen brechendes Saxophon.

Die zwei Musikerinnen bewegen sich mit einer entspannten Selbstverständlichkeit in der Männerdomäne Rock, als Profis zwischen subventionierter „Hoch“kultur und marginalisiertem Underground.

„[...] For a band whose music grows so temperamentally, ‘a sense of belonging’ might not be what you’d expect to get from one of their shows. However, for a band who loves what it does so fiercely, you might not be surprised to find that it’s totally infectious, and that you belong nowhere but right there.“
(Temim Fruchter, Tom Tom Magazine NY)

Concerts (Selection):

20/02 Duofestival Bienne CH
19/10 Muzeum Volyne CZ
19/07 Popfest Vienna AT
19/03 Festival Rdeče Zore Ljubljana SI
18/09 AKC Medika Zagreb HR
18/09 MKC Kombinat Belgrade SRB
18/08 Festival Uličnih Svirača SRB
18/07 Gartenfestival Berne CH
18/04 Zeughaus Passau DE
18/03 Südpol Luzerne CH
18/03 Café Kairo Berne CH
18/01 Kranhalle Munich DE
17/11 Postgarage Graz AT
17/10 Feierwerk Munich DE
17/09 Volksstimmefest AT
17/06 Theatron Pfingsfestival Munich DE
17/05 Klinika Prague CZ
17/05 Bei Ruth Berlin DE



Die Anleihen zum Punk und damit zu DIY, zu Riot Grrrl und Antikapitalismus, sind dennoch nicht zu überhören, dafür sorgen die Texte und der Mut zum ungeglätteten Sound. In „Surface!“ steckt eigentlich alles drin, ohne Umschweife, mit kraftvoller Dichte emotional erzählt.



„Grandioses neues Album“ (FM4)

Surface!

Siluh Records/unrecords

2020

LP, CD, digital

„Eine Wucht!“ (Augustin)

„[...] Unterm Strich ergibt dies eine kuriose, aber unwahrscheinlich mitreißende Platte mit gewaltigem Suchtfaktor und greifbarem Herzblut. „Surface!“, aber bitte bis ganz nach oben und dort verdienstermaßen bleiben.“ (beatblogger.de)

„[...] sind Petra und der Wolf ästhetisch zu cool und unpersönlich, ihre Songs zu gefährlich. Spannende Platte, aber Vorsicht: bissig!“ (kulturnews.de)

Petra und der Wolf
Surface!
SILUH/CANON/VÖ: 20.03.

INDIEROCK

Petra und der Wolf kommen aus Wien und beleben trotz ihres jugendlichen Alters den Indierock der 90er neu. Eine Disziplin dabei: Das krachende Gitarren-Schlagzeug-Instrumental. Das ist auf der neuen Platte mittig angeordnet, nennt sich *Massive* und vermittelt all die Freude, die man empfindet, wenn man im Proberaum erkennt, wie viel Lärm man mit zwei Instrumenten machen kann. Im Fall von Petra und der Wolf sind das Gitarre und Schlagzeug, beides möglichst voluminös gespielt, virtuos und unbehauen zugleich. Das ist akustische Katzenminze für alle, die im Fahrwasser des Grunge getauft wurden und vor allem die kleineren Indie-Bands schätzen, die damals mit nach oben gespült wurden. Das Wiener Duo hat ein ganzes Arsenal Schlüsselreize am Schlüsselbund: Sängerin Petra Schrenzer erinnert stimmlich vage an Mary Timony (Ex Hex), ihr Tremolo auf der Gitarre sorgt für eine innere Spannung, die durchaus etwas Lauerndes hat. Ihre Kollegin Aurora Hackl Timón dominiert derweil das Schlagzeug und schnallt sich für zwei Stücke ein Saxofon um, das die entsprechenden Songs in ein leicht avantgardistisch wirkendes Feld rückt. Das wirkt dann etwas fremd auf einem Album, das ansonsten aus einem Holz geschnitzt ist und getreu des Songtitels *Stories On Sale* kleine Geschichten sehr groß klingen lässt. Bester Song zum Reinkommen ist *Where I Start Is Where I End*, das auf eine hart rockende Weise eskaliert, bei der man sich augenblicklich auf ein Live-Konzert wünscht. MARKUS HOCKENBRINK

DAS STECKT DRIN Breeders, Gurr, Wild Flag

(Visions 325 4/20)



© Steven Thirsty

video clips:

The Greatest
music video 2020
Production: sisigrant OG

Flies LIVE
Janka Studio Sessions 2019
Production: Philipp Bevanda

Interview & live clip
festival uličnih svirača 2018
Production: Predrag Novkovic

The Wheel LIVE
Radio 3Fach Sessions 2018
Production: Radio 3Fach

No.4
music video 2017
Production: Una Steiner

Engine On the Chocks LIVE
Janka Studio Sessions 2016
Production: Philipp Bevanda

film scores:

- 2018 "Hyper Hyper Ich AG" R: Iris Borovčnik
- 2015 "Too fast" R: Günther Kaser
- 2012 "One day every 375 years" R: Libertad Hackl
- 2009 "Rampenfiber - die Doku" R: Antonova/Dieckmann



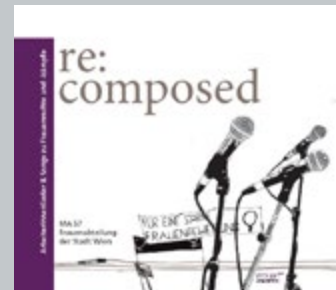
recordings:

- 2018 Album Surface!, LP/CD/digital
- 2015 "Soccer Queen*" - football hymn
- 2014 Album Chlorine, CD/digital
- 2012 "Die Siegerin" - scoring a poem of Henriette Haill
- 2010 EP #1, CD
- 2009 petra und der wolf s/t, CD



appearance on samplers and teasers:


- 2018 Ute Bock Cup Sampler, CD, Verein Ute Bock
- 2018 Grrrls Night Out Vol.2, tape, Grrrls Kulturverein
- 2016 "Aber der Sound ist gut", double-LP, Siluh Records
- 2016 "Sommerfest 2016", tape, AA & C25
- 2015 teaser football team "Ballerinas"
- 2015 teaser for Ianina Ilitcheva's novel "183 Tage", Krenmayr&Scheriau
- 2014 "Spotting II", digital, KIM
- 2012 "re:composed", CD, MA57






© Hannah Mayr

Links:

 youtube

 facebook